
FDP Rodenbach

APPELL AN RODENBACHERINNEN UND RODENBACHER

01.08.2017

Liebe Rodenbacherinnen, liebe Rodenbacher,

der Wahlkampf ist bereits in vollem Gange und die Freien Demokraten bewerben sich für den Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag. Der Wahltermin rückt immer näher und schon am 24. September 2017 dürfen wir (d.h. alle Wahlberechtigten) den nächsten Deutsche Bundestag wählen.

An gleicher Stelle hatten wir in der letzten Woche bereits Auszüge, d.h. drei Kernthemen und die dazugehörigen Forderungen aus dem aktuellen Wahlprogramm der Bundes-FDP vorgestellt. Im Folgenden möchten wir nun unser Wahlprogramm komplettieren und drei weitere wichtige Themen in einer stark zusammengefassten Version, d.h. nur in Form von Überschriften und einer Auswahl von Forderungen aufzeigen. Die folgende Aufzählung ist also unvollständig. Im eigentlichen Wahlprogramm finden sich noch weitere wichtige Forderungen zu jedem Thema.

Denken wir neu.

Das Programm der Freien Demokraten zur Bundestagswahl:

- Freiheit und Menschenrechte weltweit
- EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei beenden
- Ein Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten
- NATO stärken und weiterentwickeln
- Zusammenarbeit zwischen NATO und EU intensivieren
- Uneingeschränktes Bekenntnis zur NATO
- Beziehungen mit der Türkei auf neuer Grundlage
- Stärkere deutsche Beteiligung an NATO-Einsätzen

Dublin-III-Verordnung durch fairen Verteilungsschlüssel ersetzen

Menschenrechtsverletzungen in Russland klar benennen

Sanktionen gegen Russland aufrechterhalten

Mit Russland im Gespräch bleiben

Faire Verteilung von Flüchtlingen in Europa

Bekenntnis zur transatlantischen Partnerschaft

Drei Prozent der Wirtschaftskraft für internationale Sicherheit

Fluchtursachen vor Ort bekämpfen

Politik, die rechnen kann

Entlastungsziel von 30 Mrd. Euro

Grunderwerbsteuerfreibetrag von 500.000 Euro einführen

Unternehmen Freiräume geben und von Bürokratie entlasten

Dauersubventionen des EEG beenden

Solidaritätszuschlag bis Ende 2019 abschaffen

EU-Emissionshandel stärken und auf weitere Sektoren ausweiten

Energiebinnenmarkt liberalisieren

Transeuropäisches Stromnetzausbau stärken

Energiewende zu einem gesamteuropäischen Projekt machen

Keine baurechtliche Privilegierung von Windkraftanlagen

Mittelstandsbauch im Steuerrecht abflachen

Fairen Tarif bei der Einkommensteuer

Vollendung des europäischen Energiebinnenmarktes

Windkraftanlagen nur bei öffentlicher Akzeptanz errichten

Keine heimliche Steuererhöhung durch die Kalte Progression

Ein unkomplizierter Staat

Einführung eines Digitalministeriums

Behörden zu One-Stop-Shops ausbauen - auch online

Transparente, sichere Datenweitergabe zwischen Behörden

IT-Infrastruktur im öffentlichen Sektor weiterentwickeln

Once-Only-Prinzip bei Infoübermittlung an Behörden

Flächendeckende Breitbandanschlüsse

Arbeitgeber vom Papierkrieg entlasten

Vereinfachung der Dokumentationspflicht beim Mindestlohn

Mehr freies WLAN in der Öffentlichkeit

Abschaffung der Störerhaftung für WLAN-Betreiber

Jährliche Abschreibungsrate für Gebäude auf 3 Prozent erhöhen

Hochleistungsfähiges Internet durch Gigabit-Infrastruktur

Anreize für Wohnbau schaffen

Wohnungsnot in Deutschland durch Neubau bekämpfen

Politische Entscheidung nach Chancen und Innovationen bewerten

Finden Sie unser Wahlprogramm interessant? Mehr Ideen für alle, die den nächsten Schritt gehen wollen:

www.fdp.de/denkenwirneu

Nicht nur für den anstehenden Wahlkampf sondern auch grundsätzlich suchen wir weiterhin motivierte Rodenbacherinnen und Rodenbacher, die Lust haben unseren Ortsverband zu unterstützen. Haben Sie Interesse in Rodenbach politisch aktiv zu werden? Dann sprechen Sie uns doch einfach mal an. Auch über Ihre sonstigen Anregungen freuen wir uns sehr.

Für den FDP Ortsverband

Michael Kempf

FDP Rodenbach